



Telefon (056 32) 282 30

Fax (05632) 282 31

Bezirk Reutte / Tirol

A-6642 Stanzach 6

E-Mail: gemeinde@stanzach.tirol.gv.at

Zahl: 015-1/09-18/CL

Stanzach, am 13.09.2018

KUNDMACHUNG

Der Gemeinderat von Stanzach hat in der 4. öffentlichen Gemeinderatssitzung 2018 am 06.09.2018 folgende Beschlüsse gefasst:

Tagesordnung:

1. Genehmigung des Protokolls vom 25.07.2018 sowie der Tagesordnung
2. Grunderwerbsansuchen der Fam. Ranacher/Landerer zum Erwerb des neuparzellierten Grundstückes 2000/106
3. Gebühren, Steuern und Abgaben 2019
4. Ansuchen um finanzielle Mittel für die Feuerwehr Stanzach zum Erwerb von Einsatzbekleidung
5. Grundsatzdiskussion über den Vorentwurf Parzelleneinteilung neues Baugebiet Blockau
6. Beschlussfassung über Asphaltierungsarbeiten
7. Vorschau Ausgaben 2019
8. Anträge, Anfragen, Allfälliges

Pkt. 1 Genehmigung des Protokolls vom 25.07.2018 sowie der Tagesordnung

Das Protokoll vom 25.07.2018 ist jedem Gemeinderat per Mail mit der Einladung vom 30.08.2018 zugegangen, auf eine Verlesung wird daher verzichtet.

Bgm. Außerhofer fragt die Gemeinderäte, ob es noch Wortmeldungen zum Protokoll gibt. Da dies nicht der Fall ist, bittet er um die Abstimmung.

10 Ja

Bgm. Außerhofer fragt die Gemeinderäte, ob es noch weitere Wortmeldungen zur Tagesordnung gibt. Da dies nicht der Fall ist, bittet er um die Abstimmung. Die Tagesordnung wird genehmigt.

10 Ja

Pkt. 2 Grunderwerbsansuchen der Fam. Ranacher/Landerer zum Erwerb des neuparzellierten Grundstückes 2000/106

Der Bürgermeister verliest das Ansuchen der Fam. Ranacher/Landerer und zeigt dem Gemeinderat das angefragte Grundstück. Das Grundstück 2000/106 befindet sich angrenzend an das vor kurzem erst veräußerte Grundstück 2000/112. Mit dem Verkauf des Grundstückes Nr. 2000/112 wurde auch die gleichzeitige Zusammenlegung bzw. Neuparzellierung der ursprünglich insgesamt 4 Grundstücke beschlossen. Weiters wurde beschlossen, den Zufahrtsweg zum Gst. Nr. 2000/102 zu erweitern. Mittlerweile ist die Umsetzung der Neuparzellierung im Gange und die Fam. Ranacher/Landerer sucht nun um den Kauf des neuparzellierten Grundstückes Nr. 2000/106 im Gesamtausmaß von ca. 558 m² an.

Nach kürzeren Wortmeldungen im Gemeinderat bittet der Bürgermeister den Gemeinderat um die Abstimmung. Der Gemeinderat beschließt den Verkauf des Grundstückes Nr. 2000/106 im Ausmaß von 558 m² zu einem Verkaufspreis von € 59,49 pro m². Die Vergaberichtlinien der Gemeinde Stanzach sind zwingend einzuhalten und werden an den Grundstückswerber übermittelt.

10 Ja

Pkt. 3 Gebühren, Steuern und Abgaben 2019

Bgm. Außerhofer fragt den Gemeinderat, ob die Gebühren, Steuern und Abgaben für 2019 erhöht werden sollen. Nach einer kurzen Diskussion schließt sich der Gemeinderat der Empfehlung des Bürgermeisters an die Gebühren nicht zu erhöhen.

10 Ja

Pkt. 4 Ansuchen um finanzielle Mittel für die Feuerwehr Stanzach zum Erwerb von Einsatzbekleidung

Bgm. Außerhofer verliest das Ansuchen der FF-Stanzach betreffend die Anschaffung von neuen Einsatzbekleidungen. Er bittet Gr. Ginther in seiner Funktion als Kommandant der Feuerwehr um weitere Ausführungen.

Gr. Ginther erläutert dem Gemeinderat daraufhin das Ansuchen der Feuerwehr und berichtet, dass die bisher verwendete Uniform (grün) keine Einsatzuniform gemäß den aktuell geltenden Normen und Bestimmung mehr darstellt. Hier handelt es sich lediglich um eine Dienstuniform, die für den Einsatzzweck nicht ausgelegt ist. Zudem drängt der Landesfeuerwehrverband schon seit Beginn der Umstellungsphase auf die neue Uniform (sandfarben), den vorgesehenen Zeitraum von ca. 10 Jahren einzuhalten. Derzeit sind auch die Fördermöglichkeiten auf diesen Zeitraum beschränkt. Bisher wurde Feuerwehrintern immer die Haltung vertreten, die Umstellung noch hinauszuzögern, da kein unmittelbarer Bedarf bestanden hatte. Nun gibt es jedoch regen Zuwachs in der Mitgliederzahl und die Neueingetretenen müssen natürlich mit einer kompletten Ausrüstung adjustiert werden. Somit wäre es unrentabel, für die Ausstattung der neuen KameradenInnen wieder die bisherige, nicht für den Einsatz zugelassene, Uniform anzuschaffen. Die derzeit in Verwendung stehende Uniform für Atemschutzträger (blau) wird für Übungs- und Schulungszwecke weiterverwendet, die noch zu gebrauchende Dienstuniform (grün) wird für Bewerbungszwecke weiterverwendet. Bei der neuen Uniform gibt es zwei separat anzuschaffende Komponenten. Die Grundausrüstung erfolgt mit der Einsatzuniform leicht bestehend aus Oberteil und Hose, welche den Feuerschutzrichtlinien entspricht und auch die entsprechenden Reflektorstreifen aufweist, die der bisherigen grünen Uniform fehlen. Zusätzlich gibt es dann noch eine Jacke schwer, welche vorwiegend für den Atemschutzeinsatz und als wetterfeste Jacke benötigt wird. Der Ausschuss hat sich für die Uniform der Fa. Rosenbauer entschieden, da dieser das beste PreisLeistungsverhältnis bietet und zudem noch der günstigere Anbieter ist.

Bgm. Außerhofer schlägt vor, dass die Anschaffung im kommenden Jahresvoranschlag berücksichtigt wird und somit die Finanzierung 2019 erfolgt.

Nach einer weiteren Diskussion im Gemeinderat, dass die Anschaffung positiv zu sehen ist, schlägt Bgm. Außerhofer vor, dass im Jahresvoranschlag 2019 für die Anschaffung der neuen Einsatzbekleidung € 16.500,- vorgesehen werden und bittet den Gemeinderat um die Abstimmung.

10 Ja

Pkt. 5 Grundsatzdiskussion über den Vorentwurf Parzelleneinteilung neues Baugebiet Blockau

Bgm. Außerhofer stellt dem Gemeinderat den Entwurf für eine Neuparzellierung des Grundstückes Nr. 2674 (östliche Blockau von Jürgen Falger Richtung Forchach) vor. Ortsplaner DI Machenschalk, Architektur Walch und Partner, hat eine Planskizze ausgearbeitet, wie die Parzellierung nachhaltig erfolgen könnte und der Bürgermeister erläutert dem Gemeinderat die Planskizze. Die Neuparzellierung sieht die Bildung von insgesamt 10 Baugrundstücken im Ausmaß von ca. 20 m x 27 m vor. Zusätzlich könnte auch ein weiteres Gemeindegrundstück (Nr. 2080) geteilt und somit zwei weitere Baugrundstücke geschaffen werden.

Nach der Diskussion im Gemeinderat bittet Bürgermeister Außerhofer um die Abstimmung, die Neuparzellierung wie von DI Machenschalk ausgearbeitet und vorgetragen durchzuführen und auch das Grundstück Nr. 2080 (Nachbargrund Falger Jürgen) zu Teilen und in einer weiteren Sitzung umzuwidmen.

10 Ja

Pkt. 6 Beschlussfassung über Asphaltierungsarbeiten

Bgm. Außerhofer präsentiert dem Gemeinderat das eingeholte Angebot der Fa. Strabag zur Asphaltierung des Gemeindeweges im Ortsteil „Äule“ bis zum Friedhof sowie des Gemeindeweges von Höhe Metzgerei Sonnweber bis zum Gemeindeamt. Bei beiden Gemeindewegen besteht großer Sanierungsbedarf, da nach Einschätzung der Fa. Strabag nicht nur die Asphaltdecke erneuert werden müsste, sondern auch der komplette Unterbau zu sanieren ist. Dies hat natürlich eine große Auswirkung auf die Gesamtkosten, welche sich gem. Angebot auf ca. € 162.000,-- belaufen.

Nach der Diskussion über die Höhe der Auftragssumme schlägt Bgm. Außerhofer vor, diesen Tagesordnungspunkt zu vertagen und weitere Angebote ausarbeiten zu lassen. Die eingeholten Angebote könnten bei der nächsten Sitzung, welche wahrscheinlich noch im September stattfinden wird, behandelt werden.

10 Ja

Pkt. 7 Vorschau Ausgaben 2019

Bgm. Außerhofer informiert den Gemeinderat, dass die Anmeldung der Bedarfszuweisungen wieder ansteht. Er bittet den Gemeinderat um seine Meinung, welche Anschaffungen angemeldet werden sollten und schlägt gleichzeitig vor, für die Anschaffung eines Kommunalfahrzeuges oder eines neuen Gemeindegeldspurtraktors € 190.000,-- anzumelden.

Nach einer kurzen Diskussion bittet der Bürgermeister den Gemeinderat um die Abstimmung, dass für die Anschaffung eines Kommunalfahrzeuges bzw. eines neuen Schmalspurtraktors in der Höhe von ca. € 190.000,-- eine Bedarfszuweisung angemeldet wird.

10 ja

Pkt. 8 Anträge, Anfragen, Allfällige

- a) Gr. Gamper berichtet, dass insgesamt drei Straßenlaternen im Bereich des Gasthofs Post und bei der 30 km/h Tafel defekt sind. Bgm. Außerhofer antwortet, dass die Reparatur von Seiten der Gemeinde schon mehrmals beim EWR gemeldet wurde. Er wird jedoch umgehend Herrn Kecht vom EWR erneut informieren.

- b) Vzbgm. Kärle bittet um den Austausch der Holzleitplanken im Ortsteil Rain. Bgm. Außerhofer berichtet, dass das entsprechende Holz bereits vorbereitet ist und der Austausch demnächst im gesamten Ortsgebiet erfolgen wird.
- c) Vzbgm. Kärle schlägt vor, dass in der Saalküche die Styroporabdeckung bei der offenen Kühlmulde gegen einen Holz-Deckel ausgetauscht wird. Bgm. Außerhofer schlägt auf Anraten von GR Sonnweber vor, dass Martin Gapp vom Geräteservice Gapp eine entsprechende Abdeckung aus Niro besorgen soll. Der Gemeinderat stimmt zu.
- d) Gv. Höfler berichtet, dass die Übertragungsqualität der Redner im Gemeindesaal bei der vergangenen Veranstaltung sehr zu Wunsche übrigließ und ob hier die Akustik verbessert werden kann. Bei der letzten Veranstaltung lag es Großteils am Geräuschpegel im Saal. Leider hängen solche Übertragungen von vielen Faktoren ab und lassen sich nicht viel besser lösen, so Bgm. Außerhofer.

Der Bürgermeister:



(H. P. Außerhofer)